

Der Moselweißer



MAGAZIN FÜR DIE KARTHÄUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



**Erstes Tollitätenpaar der KG Blau-Weiß Moselweiß
Prinz Lars und Confluentia
Kim regieren die Narren**



Bunter Karnevalsnachmittag für Alt und Jung



Zum 45. Mal brachte auch dieses Jahr die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) die Rhein-Mosel-Halle zum Beben. Der „Bunte Nachmittag für Alt und Jung“ gehört vor allem bei den älteren Koblenzerinnen und Koblenzern zu den wichtigen Events im Jahresverlauf. Wie immer wurde die Veranstaltung vom Sozialamt der Stadt organisiert und gemeinsam mit der AKK ein vor karnevalistischer Lebensfreude sprühendes Programm präsentiert. So feierten am Sonntag, 12. Januar in der Rhein-Mosel-Halle rund 700 Gäste ausgelassen den Kowelenzer Karneval und seine Akteure. Als Moderator führte AKK-Präsident Andreas Münch stimmungsvoll durch die Veranstaltung. Was folgte, war eine dreistündige Karnevals-Gala auf höchstem Niveau, in der über 200 Akteure auf der Bühne standen und Schau- und Gardetänze mit artistischen Einlagen vom Feinsten sowie eine bunte, humorvolle Mischung aus Wort und Musik präsentierten. Nach dem Eröffnungstanz der AKK-Garde

sowie nach der Begrüßung durch den AKK-Präsidenten Andreas Münch folgte der einzigartige Einmarsch des Tollitätenpaares Prinz Lars und Confluentia Kim mit ihrem Gefolge und großartigen Kostümen. Im Anschluss begeisterten die Gardetanzgruppe KG Blau-Weiß Moselweiß, das Solomariechen Shannon Johann sowie die Showtanzgruppen KK Funken Rot-Weiß und Gülsler Seemöwen mit ihren Tanzeinlagen und tollen Kostümen. Viel zu lachen hatte das Publikum u. a. bei den humorvollen Vorträgen von Manfred Gniffke mit seinen heiteren Geschichten aus der Altstadt. Glänzend unterhielten auch Wolfgang Mayr, Julia KuneFal, der Möhnenclub Spätlese Lay, Daniel Ferber sowie das Kinderprinzenpaar das Publikum. Für die musikalische Untermalung sorgte stimmungsvoll Ralf Schmelzer von Icke Musik. Zum krönenden Abschluss stimmten alle Akteurinnen und Akteure gemeinsam mit dem Publikum die Kowelenzer Hymne das Schängellied an.



Fotos: Stadt Koblenz/Susan Krause

Besinnlicher Nachmittag der AWO-Karthause



Alle Jahre wieder lädt der Vorstand der AWO-Karthause seine Mitglieder und Gäste zu einer gemütlichen Adventsfeier ein. Das abwechslungsreiche Kuchenbuffet wurde zum größten Teil gespendet und fand bei allen positiven Anklang. Klaus Weber begleitete mit bekannten Weihnachtsliedern musikalisch den Nachmittag. Die Kirchenmäuse, unter Leitung von Isabel Weiher,

verzauberten mit ihrem Auftritt die Zuschauer, und sogar der Nikolaus fand nach seiner anstrengenden Saison, Zeit um die Gäste zu besuchen und einige positive Worte an sie zu richten. Der Nachmittag wurde gemütlich ausklingen gelassen, und mit guten Wünschen für die Weihnachtszeit und für das neue Jahr, mit Hoffnung auf Frieden, beendet.

St. Beatus feierte besonderen Wortgottesdienst: „O du fröhliche“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“



Eine Gruppe von Ehrenamtlichen der Gemeinde St. Beatus, die im Vier-Wochen-Rhythmus Wortgottesdienste vorbereitet und durchführt, hatte am 29.12.24 zu einem „Singgottesdienst“ eingeladen. Eine Auswahl von 20 Weihnachtsliedern war vorgegeben – was aber tatsächlich gesungen wurde, bestimmten die Gottesdienstbesucher im Vorfeld selbst. Von „O

du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“ stand eine große Bandbreite von Liedern zur Abstimmung. So entstand eine Hitparade bei der alle Anwesenden auf Ihre Kosten kamen. Im Anschluss wurden bei selbstgebackenen Waffeln und Kaffee noch gute Wünsche für den Jahreswechsel ausgetauscht.

Liturgiekreis St. Beatus

„Ferne Welten – Zukunftsvisionen im deutschen Kino“

Bundesarchiv eröffnet Veranstaltungsjahr 2025 mit Jubiläum: 50 Jahre Filmreihe des Bundesarchivs

In der Jubiläumsreihe mit dem Thema „Ferne Welten – Zukunftsvisionen im deutschen Kino“ greifen sechs Spielfilme aus über 70 Jahren deutscher Filmgeschichte und drei politischen Systemen ganz unterschiedliche Vorstellungen von der Zukunft auf: von „F.P.1 antwortet nicht“ aus 1932 bis „Raumpatrouille Orion – Rücksturz ins Kino“ im Jahr 2003. Im Fokus stehen nicht nur technologische Entwicklungen und Entdeckerfreude, sondern auch gesellschaftliche und politische Szenarien – von der Sehnsucht nach Völkerverständigung bis hin

zur Hoffnung auf ewigen Frieden. Die Filmreihen von dramatischen bis hin zu komödiantischen Erzählungen und spiegeln die kulturellen und politischen Strömungen ihrer jeweiligen Entstehungszeit wider. Vor jedem Film gibt es eine historische Einordnung. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Filmgespräch statt.

Die Filmreihe bietet die Gelegenheit, die Entwicklung des Science-Fiction-Genres im deutschen Kino nachzuvollziehen und zugleich einen spannenden Blick auf die gesellschaftlichen Visionen der

letzten hundert Jahre und die Entstehungskontexte der Werke zu werfen.

Die Veranstaltung findet im Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, statt. Der Eintritt ist frei.

Termine:

14. Januar 2025 | 19:30 Uhr „F.P. 1 antwortet nicht“ (D 1932)

28. Januar 2025 | 19:30 Uhr „Chemie und Liebe“ (SBZ 1948)

11. Februar 2025 | 19:30 Uhr „Der schweigende Stern“ (DDR 1960)

25. Februar 2025 | 19:30 Uhr „Das Arche Noah Prinzip“ (D 1984)



Foto: BArch, Bild 102-16582/Pahl, Georg

11. März 2025 | 19:30 Uhr „Besuch bei Van Gogh“ (DDR 1985)

25. März 2025 „Raumpatrouille Orion – Rücksturz ins Kino“ (D 2003)

Koblenzer Benefiz-Krimi

KOBLENZ. Aus Anlass des bevorstehenden 30-jährigen Jubiläums der Koblenzer Benefiz-Krimis wird ab März im Großraum Koblenz/Bassenheim der zwölfte Film „Soko Karmelenberg“ gedreht. Hierzu sucht die Filmproduktion Schauspielerinnen und Schauspieler ab 18 Jahren, Filmfahrung ist nicht notwendig, Bühnenerfahrung als Amateurschauspieler hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Ferner können sich auch Interessierte melden, die in der Crew hinter der Kame-

ra mitmachen möchten. Es handelt sich um ein gemeinnütziges Filmamateurlprojekt. Die Erlöse des Films werden sozialen Projekten gespendet. Zunächst wird ein Casting durchgeführt. Wer interessiert ist, kann Unterlagen unter der E-Mail-Adresse Film-Casting@t-online.de anfordern. Die Einladung zum Casting unter Angabe von Ort, Datum und Zeit erfolgt gesondert. Weitere Informationen zu diesem Benefiz-Projekt unter www.Koblenzer-Benefizkrisis.de.

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Auslagestellen

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg



Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

**Wir suchen Koch/Köchin (m/w/d) und/oder
Küchenhilfe (m/w/d) – Komm zu uns ins Team!**

Freitag, den 07. Februar 2025, ab 18:00 Uhr

WILDSAU ESSEN

Die Wildsau wird direkt bei uns vor Ort gegrillt.
Dazu gibt's Bratkartoffeln und andere Beilagen sowie Salat vom Buffet.
Reservierung erforderlich!

25,90 € p. P.

> Alle anderen Gerichte werden an diesem Tag wie gewohnt auch angeboten. <

Freitag, den 14. Februar 2025, ab 17:00 Uhr

Döppekoche-Buffet

Mit mindestens 7 verschiedene Döppekoche (auch vegetarisch)!

für jeden nur **15,80 €**

> Alle Getränke werden gesondert berechnet. <

Fast jeden Donnerstag

„Schnitzelaktion“

Für jeden, der gerne Schnitzel mag, ist Donnerstag jetzt Schnitzeltag.

Fast jedes Schnitzelgericht für jeweils nur **14,49 €**

Dazu gibts Pommes und Salat vom Buffet (gilt nicht an Feiertagen)



Inh. Sarah Schmitz, Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag; Mi. und Fr. ab 17:00 Uhr; Do. und Sa. ab 12:00 Uhr; So. ab 11:00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungszeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de

Elektro HAMMES

G M B H

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder

Wilh. Hanstein GmbH

Brauerstraße 10 · 56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 42 06
Fax 0 26 52 / 42 07
E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

Polstermöbelwerkstätten seit 1867

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT

Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 · Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de · eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke

Potsdamer Str.

☎ 51525

Berg-Apotheke

Simmerner Str. 88

☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31

☎ 403545

Laurentius-Apotheke

Koblenzer Str. 87

☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke MVZ

Hübinger Weg 10

☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk Sandhöfer

Potsdamer Str. 15

☎ 52555

Zahnarztpraxis Fernandez

Gothaer Str. 13

☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier

Am Flugfeld 26a

☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll

Karl-Härle-Str. 24

☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse

Gothaer Str. 5

☎ 52022

Allgemeinärzte Sara Tolarechipi Vilasau

und Dr. Thomas Bernhard

Wismarer Str. 10

☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul

Karl-Härle-Str. 25

☎ 579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin

Potsdamer Str. 15

☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek

Platanenweg 14

☎ 55177

Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse

Simmerner Str. 117

☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert

Pastor-Klein-Str. 9

☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto

Koblenzer Str. 85

☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie

Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30

☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Huda

Pastor-Klein-Str. 9

☎ 460200

ZahnMedizin Kerstin Schilde-Schmidt

Koblenzer Str. 116

☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36

☎ 95225090

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27

☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus

Im Kollesump 4

☎ 8958

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin

Dr. med. Georg Thielen

MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10

☎ 989700

LAYER ÄRZTE

Vorwahl (02606)

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin

Marienstätter Str. 43

☎ 371

WICHTIGE RUFNUMMERN	
Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55100
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Isabell Egelhof	☎ 103-0
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2912466
Kath. Pfarramt Karthause	☎ 56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	☎ 42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	☎ 94230186
Gemeindegewerkschaft plus, Sabine Wieneke	☎ 0261-97382418
Seniorenrat der Blindenhilfe „Auf der Karthause“	☎ 5020
Geschwister de Haye'sche Stiftung	☎ 5010
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	☎ 52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	☎ 50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	☎ 53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	☎ 56312
Kindertagesstätte „Am Löwentor“	☎ 963553140
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎ 9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	☎ 02628/ 989459
Kindergarten Lay	
Kita St. Martinus KiTa gGmbH	☎ 02606/ 445
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4 (Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	☎ 20025120
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4 (Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	☎ 2916165-0/-2
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317
Schule Lay	
Grundschule Lay	☎ 02606/ 555

POLIZEI Bundesarchiv (BA), Potsdamer Str. 1
Bezirksdienst Karthause

**Dienstag von
10 – 12 Uhr**

☎ **0261 / 2912466**

**Donnerstag Hauptkommissarin
15 – 17 Uhr. Isabell Egelhof**

A&D
HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN DANKE!

WIR SAGEN A&D 25 JAHRE DANKE 1997-2022

www.trocknungsgeraete.de Tel. 0261-9223996 - Carl-Spaeter-Str. 2a - Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung

A&D Telefon 9 22 39 96
www.trocknungsgeraete.de

www.vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir
nach vorn –
MACHEN
statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

In Koblenz herrschen jetzt Lars und Kim

Tollitäten 2025 wurden mit großem Programm von der AKK inthronisiert

(abo) - Die Rhein-Mosel-Halle erlebte ihren ersten großen Höhepunkt in diesem noch jungen Jahr mit der Inthronisation der Koblenzer Karnevals-Tollitäten 2025. Veranstaltet von der „Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval“ (AKK) erlebten die Besucher und natürlich auch das designierte Jubelpaar einen bunten und stimmungsvollen Abend.

AKK-Präsident Andreas Münch führte gekonnt und gut unterstützt von seinem Vorstand durch das Programm auf der Bühne. Die wurde kurz nach Beginn schon richtig voll, als mit den Standartenträgern der Koblenzer Karnevalsvereine das Gefolge und der Hofstaat der zu kürenden Tollitäten, angeführt von „Lurchi“ Tanja Schmitz als Hofnarr, einzogen. Erstmals in ihrer Geschichte stellt die KG Blau-Weiß

Moselweiß die Karnevals-Tollitäten und wie im Koblenzer Stadtteil gewohnt, werden sie von den vielen ehrenamtlich organisierten Vereinen und Institutionen in Moselweiß tatkräftig unterstützt.

Nachdem Andreas Münch die obligatorischen Versprechen aller Würdenträger, sich bis zum Aschermittwoch am 5. März voll und ganz für den Karneval in Koblenz einzusetzen, abgenommen hatte, übergaben die vorjährigen Tollitäten Dirk (Schmidt) und Jennifer (Sauerborn) die Insignien der närrischen Macht an ihre Nachfolger Prinz Lars (Krämer) und Confluentia Kim (Mühlen). Beide strahlten auf der Bühne Freude und Begeisterung für den Karneval aus und zeigten bei ihren Dankesworten auch verständliche Emotionen, als sie sich mit persön-

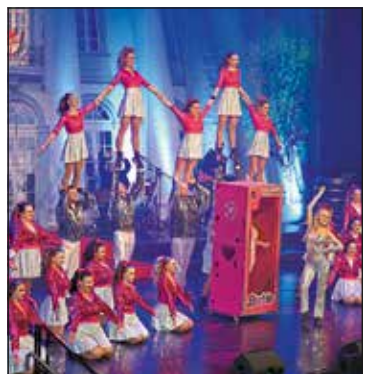
lichem Dank jeweils an ihre Familien richteten. Sowohl für die neuen Tollitäten als auch für ihren Verein, Freunde und Verwandte geht mit der Session 2024/25 ein Traum in Erfüllung.

Nach der Kür folgte für Lars und Kim gleich die Pflicht mit dem Überreichen der ersten Tollitäten-Orden. Sie gingen an OB Daniel Langner und Andreas Münch. Drei weitere Ehrungen durch die AKK standen auf dem Programm: Für ihre langjähriges Engagement im Koblenzer Karneval wurden Karsten Lunnebach, Torsten Schupp und Olav Kullak mit dem großen AKK-Verdienstorden ausgezeichnet.

Für gute Stimmung im Saal sorgten die Show- und Gardetanzgruppen der KG aus Moselweiß, der Narrenzunft Gelb-Rot mit einer Barbie-Präsentation

und die mexikanisch geprägte Show der Großen Funken Kapuzenmänner. Ihren letzten Auftritt der Karriere absolvierte die zweimalige Deutsche Meisterin Zoe Wilbert aus Güls. Musikalisch brachten die 20 Männer der „Gulaschkapell“ den Saal zum Kochen. Willi und Ernst mit ihren Späßen sorgten zum Ende hin nochmal für viele Lacher beim und großen Beifall vom begeisterten Publikum.

Nach der so stimmungsvollen „Intro“ geht es in den kommenden Wochen bis Anfang März für Prinz Lars und Confluentia Kim mit ihrem Hofstaat durch die Säle des Koblenzer Karnevals. Das sie auch dort für Stimmung und gute Laune sorgen werden, kann nach diesem Start als gesichert angenommen werden.



... am 9. Januar bei der Übergabe der Sternenflotte im Hause Mercedes Kestenholz und am 11. Januar bei der Inthronisation von Prinz Lars und Confluentia Kim in der Rhein-Mosel-Halle.

Fotos: Godehard Juraschek

CDU Karthause: Traditioneller Neujahrsumtrunk und Startschuss für den Bundestagswahlkampf

Die CDU Koblenz-Karthause hat ihren traditionellen Neujahrsumtrunk im Einkaufszentrum auf der Karthause veranstaltet. Das Format, das Bürgernähe mit politischem Austausch verbindet, wurde diesmal zugleich als Auftakt des Bundestagswahlkampfes genutzt. Mit einem Informationsstand und direktem Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern markierte der Ortsverband den Beginn einer intensiven Wahlkampfphase. „Unser Neujahrsumtrunk ist eine Gelegenheit, nicht nur das neue Jahr zu feiern, sondern auch den direkten Dialog mit den Menschen auf der Karthause zu suchen,“ so der Vorsitzende der CDU Koblenz-Karthause und Stadtrat Marius Jakob. „In diesem Jahr verbinden wir das mit einem klaren politischen Ziel: Gemeinsam starten wir in den Bundestagswahlkampf.“ Im Mittelpunkt stand dabei die Unterstützung des Wahlkreiskandidaten Josef Oster MdB und die Forderung nach einem politischen Neuanfang nach dem Ende der Ampelkoalition im Bund. „Die



Traditioneller Neujahrsumtrunk der CDU-Karthause im EKZ Berliner Ring.

Foto: CDU-Karthause

Menschen wünschen sich Stabilität und Verlässlichkeit. Das ist es, wofür die CDU steht und wofür Josef Oster antritt,“ erklärt die stellvertretende Vorsitzende Anna-Carina Saneternik.

Der traditionelle Neujahrsumtrunk der CDU Koblenz-Karthause hat erneut bewiesen, dass Bürgernähe und Engagement vor Ort ein wesentlicher Bestandteil politischer Arbeit sind.

Mit einem motivierten Team und einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Menschen startet die CDU Koblenz-Karthause in den Bundestagswahlkampf.

SSC Karthause verlässt LG Rhein-Wied

Der erste Tag eines neuen Jahres ist für einige Leichtathleten auch der erste Tag, an dem sie einem neuen Verein angehören. Der Stammverein SSC Koblenz-Karthause verlässt die LG Rhein-Wied nach vier gemeinsamen Jahren.

Nach dem Ende der Wechselfrist gibt es auch bei der LG Rhein-Wied ein paar personelle Veränderungen. Auf der Seite der Neuzugänge stehen einige schnelle Sprinterinnen. Maren Schumacher (zuletzt Post-Sportverein Trier) war im Jahr 2024 die drittschnellste 100-Meter-Läuferin im Rheinland und will sich künftig auf den kurzen Strecken weiterentwickeln. Das Gleiche gilt für die Sportlerin aus dem Landeskader Leonie Kupser (bisher DJK Ochtendung). Die U20-Athletin kommt mit der Empfehlung, in ihrer Altersklasse die LVR-Nummer eins über 100 und 200 Meter zu sein. Nach einem Intermezzo bei der LG Kreis Ahrweiler kehrt Carolina Menrath ins rote Trikot zurück. Christine Zatcha (ebenfalls LG Kreis Ahrweiler)

bestreitet ihr erstes U20-Jahr für LG Rhein-Wied. Männliche Neuzugänge sind Luca Savioli vom TV Eintracht Cochem und Dennis Wollgast von den SSF Bonn. Mit den Neuzugängen darf man gespannt sein, wie sich einige Staffeln weiterentwickeln können.

Der SSC Koblenz-Karthause wird nach vier gemeinsamen Jahren kein Mitgliedsverein in der LG mehr sein, sondern wieder eigenständig an den Start gehen. Damit verliert die LG Rhein-Wied auch den Bundeskaderathlet Philipp Veit und die Dreispringerin Johanna Monschauer als Landeskaderathletin. Zum SSC wechseln Vivien Ließfeld (VfL Waldbreitbach) und Irina Fischbach (TG Oberlahnstein). Lia Smolka bleibt der LG Rhein-Wied hingegen weiterhin erhalten, sie wechselte vom SSC zur SG DJK Andernach in der LG. Anderen Vereinen angeschlossen haben sich Hannah Stampfl, die künftig für Eintracht Frankfurt auf die Bahn geht, und Henrik Reinhard, der zur LG Kreis Ahrweiler wechselt.



Leonie Kupser kommt von der DJK Ochtendung zur LG Rhein-Wied.

Foto: René Weiss



**ABFUHRTERMINNE
IM FEBRUAR**

■ **Karthause 1:**

Altpapier	20.02.
Gelber Sack	10.02.
Tannenbäume	05.02.

■ **Karthause 2:**

Altpapier	20.02.
Gelber Sack	10.02.
Tannenbäume	04.02.

■ **Karthause 3:**

Altpapier	20.02.
Gelber Sack	10.02.
Tannenbäume	04.02.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ **Moselweiß:**

Altpapier	21.02.
Gelber Sack	13.02.
Tannenbäume	----

■ **Lay:**

Altpapier	21.02.
Gelber Sack	19.02.
Tannenbäume	----

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Konstituierende Sitzung des Beirats für Migration und Integration – neuer Vorsitzender Dirk Schaefer

Bei der konstituierenden Sitzung des Beirats für Migration und Integration mit Bürgermeisterin Ulrike Mohrs wurde Dirk Schaefer einstimmig zum neuen Vorsitzenden wiedergewählt. Mit den 4 Vertreterinnen und Vertretern Sara Occari, Arzu Yilmaz, Mohamed Belbaz und Vito Contento wird er nun dem Beirat vorstehen.

Die weiteren Beiratsmitglieder sind: Feven Ande-Schaden, Mara Bierbrauer, Angela Drexler, Austin Harrington, Frank Herborn, Fevzi Kaplan, Andreas

Kerner, Nina Kerner, Christoph Kretschmer, Alexander Lust, Katja Pick, Anna Rabtsun, Christine Reeka, Mohamed Sarour, Monika Sauer, Luna Watfa, Ahmed Abdi Yusuf.

Der Beirat versteht sich als Sprachrohr der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Er bringt sich mit seinen interkulturellen Erfahrungen und Kompetenzen in die kommunale Integrationspolitik ein und verschafft allen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte stell-

vertretend Gehör. Für die neue Legislaturperiode von 5 Jahren werden sich die Beiratsmitglieder Anfang März 2025 zu einer Klausurtagung zusammenfinden.

Am 1. Februar 2025 findet der Neujahrsempfang des Beirates für Migration und Integration im Historischen Rathaussaal statt. Die ehemaligen Beiratsmitglieder werden vom Oberbürgermeister David Langner verabschiedet und die neuen Beiratsmitglieder begrüßt.

COLT BASIS
statt **18.290 €¹**
nur 15.990 €²

SPACE STAR SELECT
statt **15.190 €¹**
nur 13.490 €³

**MITSUBISHI
MOTORS**

COLT BASIS u.a. mit:

- ▶ 7" Infotainment mit kabelloser Smartphone-Anbindung
- ▶ Auffahrwarnsystem inkl. Fußgänger- /Fahrradfahrererkennung

Space Star Select u.a. mit:

- ▶ Klimaanlage
- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung

5

JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

Space Star Select – Auslaufmodell – 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; **COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang** Energieverbrauch 5,3l/100 km Benzin; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Unser Hauptpreis COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht. **3** | Unser Hauptpreis Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
Moselring 31 - 33
56073 Koblenz
Telefon 0261-941600
www.mitsubishi-froehlich.de

Freiwillige Feuerwehr Karthause erhält Wärmebildkamera



Der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Karthause v.l.n.r.: Stefan Böxler, Yasmin Christ, Judith Dill-Quaas, Einheitsführer: Sebastian Alt, stellv. Einheitsführer Sven Buchroth. Es fehlt: Marc Mittler.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Karthause

Dank finanzieller Unterstützung zahlreicher Förderer konnte zum Jahresende eine Wärmebildkamera durch den Förderverein für die Einsatzabteilung angeschafft werden.

Diese hilft bei der schnelleren Lokalisierung eines Brandherdes und bei der Suche und Rettung von Personen. Mit der Wärmebildkamera kann eine schnellere Lagebeurteilung vorgenommen und eine effektive Brandbekämpfung durchgeführt werden. Bei Brandwachen werden Glutnester schneller lokalisiert und Entstehungsbrände können so direkt gelöscht werden.

Auch bei Gefahrstoffeinsätzen findet die Wärmebildkamera Verwendung.

Sie bietet einen zusätzlichen Schutz für unsere Einsatzkräfte, da durch die technische Unterstützung vermeintlich gefährliche Situationen schneller erkannt werden.

Bereits in der Silvesternacht kam die Kamera mehrere Male zum Einsatz. Diese Neuanschaffung steigert den Einsatzwert der Einheit Karthause erheblich.

Nochmals vielen Dank an Sie alle. Bleiben Sie uns bitte weiterhin treu und unterstützen das Ehrenamt Feuerwehr auf der Karthause.

Wenn Sie mehr über uns wissen wollen: www.feuerwehr-karthause.de oder auf facebook-Freiwillige Feuerwehr Koblenz-Karthause.

Das JuBüZ-Programm 2025

Das Jahresprogramm 2025 des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause hält wieder ein breites Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren bereit. Auch in diesem Jahr finden die fest etablierten, generationsübergreifenden Veranstaltungen wieder statt. Im März geht es los mit dem „Karthäuser Forum“, diesmal unter dem Motto „Heiterkeit zu jeder Zeit“ und die Theaterproduktion des Stadtteiltheaters mit dem Stück „Die Ermittlung“ feiert im Mai Premiere. Im August findet wieder das beliebte „JuBüZ-Familienfest“ statt und im November organisiert das JuBüZ-Team den „Kultur-Tag“ und das „Adventskranz gestalten“. Den Jahresabschluss bildet im Dezember die „Hausbeiratsveranstaltung“ als Beteiligungsmöglichkeit für alle Besucherinnen und Besucher.

Das ausführliche Wochenprogramm für den Jugend-, Bürger- und Generationenbereich finden Sie unter www.jubuez.de und in dem Newsletter „JuBüZ Aktuell“. Hier erhalten Sie auch Informationen zu den Vermietungsmöglichkeiten des JuBüZ.

Neuigkeiten

Im Jugendbereich gibt es neue Öffnungszeiten: Montag: Schul-AG 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Offener Treff 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Dienstag: „Schools Out“ 13.00 bis 15.00 Uhr, Jungsrunde 15.00 bis 19.00 Uhr.

Mittwoch: „Schools Out“ 13.00 bis 15.00 Uhr, Mädchenzimmer 15.00 bis 19.00 Uhr.

Donnerstag: Offener Treff 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Freitag: Offener Treff 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

In der ersten Woche der Sommerferien veranstaltet das JuBüZ-Team zusammen mit weiteren Kolleginnen und Kollegen der Jugendarbeit in Koblenz wieder eine Ferienaktionswoche für Jugendliche ab 12 Jahre mit einer Ausflugsfahrt und einer Übernachtung.

Am 09. Dezember 2024 fand eine Hausbeiratsveranstaltung statt, bei der jugendliche und erwachsene Besucherinnen und Besucher Anregungen zum Programm 2025 geben konnten. Das JuBüZ-Team hat folgende Ideen für das zukünftige Programm aufgegriffen. Hier eine Aus-

wahl für die verschiedenen Bereiche des JuBüZ

Jugend

Zusammen mit Jugendlichen wird ein neues Raumkonzept gestaltet, die Jugendräume in der unteren Etage werden verändert, neugestaltet und verschönert. Es wird eine „Manga-Bücherei“ eingerichtet, als Veranstaltungen sollen ein Rap-Battle-Contest und ein Graffiti-Projekt durchgeführt werden. Folgende Anschaffungen werden nach Haushaltslage der Stadt Koblenz geprüft: größere Fußballtore, ein Weihnachtsbaum für die Adventszeit, und ein Basketballkorb auf dem Außengelände. Im Jahr 2026 ist eine Kleidung-Tausch-Börse geplant.

Bürger

In den bestehenden Angeboten für Erwachsene im Bürgerbereich sollen verschiedene Ideen und Anregungen aufgegriffen werden, so zum Beispiel Kochen und Backen, Kino- und Musikabende und weitere Spielangebote für erwachsene Besucherinnen und Besucher. 2026 ist eine Tanzveranstaltung geplant.

Generationen

Viele Ideen, die in der Hausbeiratsveranstaltung geäußert wurden bezogen sich auf den JuBüZ-Generationenbereich, dort wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen Freizeit gestalten können. Auch hier stand das Thema „Kochen und Backen“ hoch im Kurs. Veranstaltungen wie das „Familienfest“ und der „Kulturtag“ sind gute Möglichkeiten die verschiedenen Anregungen aufzugreifen. Sofern ein extern organisierter Weihnachtsmarkt auf der Karthause etabliert wird, möchte sich das JuBüZ mit einem eigenen Stand gerne beteiligen.

Eine größere Bewerbung der Angebote des JuBüZ durch Werbeaufsteller oder einen weiteren Schaukasten müssen als Anschaffungen nach Haushaltslage der Stadt Koblenz geprüft werden. In 2026 sind weitere Veranstaltungen geplant, unter anderem wieder Autorenlesungen und Live-Musikangebote.

Das JuBüZ-Team lädt alle Menschen der Karthause und aus ganz Koblenz herzlich ins JuBüZ ein, dass Programm im neuen Jahr mit Leben zu gestalten.

IHR FRISEURTEAM

HAARSCHNEIDER

Haarschnitte und Frisuren für die ganze Familie

Hochsteck- und Braufrisuren • Balayage
Moderne Strähnenteknik • Volumen/Dauerwelle und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Termin oder schauen Sie auch ohne Termin vorbei. Haben wir Kapazitäten frei, werden wir Sie sehr gerne zeitnah bedienen.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di. 8.00 – 18.00 Uhr,
Mi. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

EKZ Berliner Ring • Karthause Potsdamer Straße 31 • Telefon 0261-51559

Zuverlässige Partner in schweren Stunden



BLOEMERS BESTATTUNGEN

TRADITION SEIT 1835

Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660

www.bloemers-bestattungen.com



Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst.

POHREN BESTATTUNGEN

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz

0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de

Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!



Alfons Müller BESTATTUNGSINSTITUT

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel

☎ 0261 / 947 0055

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

Alfons Müller BI GmbH • am-koet-online.de

© Traudt Images - Fotolia.com



Ob Trauerfall oder Vorsorge:

Gemeinsam in Koblenz und Umgebung für Sie da.

Bestattungen Jung

Emser Straße 343 | 56076 Koblenz-Horchheim
Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach
Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a | 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H.P. Müller

Weidmanstraße 46 | 56072 Koblenz-Metternich
Tel. 0261 / 92 74 50



Prinz und Confluentia beziehen ihre Residenz



Foto: Juraschek

Prinz Lars und Confluentia Kim zogen mit ihrem kleinen Prinzengefolge in ihr närrisches Zuhause im Mercure Hotel Koblenz ein. Wie in jedem Jahr öffnete das renommierte Hotel am Rheinufer seine Türen, um den Tollitäten während der närrischen Zeit eine standesgemäße Unterkunft zu bieten. Der feierliche Empfang wurde vom Interims-General Manager Ben Lambers und der stellvertretenden Bankettleiterin Jasmina

Tapper organisiert. Mit großer Freude überreichten sie die Zimmerschlüssel an die Tollitäten und ihr Gefolge, die voller Vorfreude und Dankbarkeit die neuen Quartiere bezogen. Als kleines Dankeschön für den herzlichen Empfang überreichten Prinz Lars, Confluentia Kim und ihr Gefolge den Gastgeberinnen kleine Präsenten, die die enge Verbindung zwischen den Karnevalisten und ihren Unterstützern unterstrichen.

Stadtteilfrühstück im JuBüZ

Jeden ersten Mittwoch eines Monats findet das Stadtteilfrühstück im JuBüZ statt. In der Zeit von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit lecker zu frühstücken, Freunde und Bekannte zu treffen aber auch neue Kontakte zu knüpfen. Der beliebte Frühstückstreff bietet auch die Möglichkeit sich über Vereine, Veranstaltungsangebote und Beratungsangebote zu informieren. Zum Stadtteilfrühstück am 05.02.2025 erwarten Sie Informationen zum Programm 2025 und Veränderungen im Jugend- und Bürgerzentrum. Im Dezember 2024 hat die alljährliche Hausbeiratsveranstaltung im JuBüZ stattgefunden, zu der interessierte Bürger und Bürgerinnen eingeladen waren. Im Jahr 2023 wurde bereits das erste Mal mit einer neuen Beteiligungsform im Hausbeirat des JuBüZ gearbeitet. Dieses Mal hatte sich das JuBüZ Team für die Methode „World Cafe“ entschieden. Hier hatten alle Anwesenden die Möglichkeit an den The-

men-Tischen Jugendtreff, Generationentreff/ Vermietungen und Bürger-/ Familientreff ihre Frage, Ideen und Vorschläge einzubringen. Neben den entsandten Mitgliedern des Jugendrates, des Beirats für Migration und Integration, des Seniorenbeirats und des Ortsrings Karthause waren alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen zu dieser Veranstaltung eingeladen. Erwähnenswert ist, dass besonders der Anteil an jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern hoch war. Zu Beginn des Jahres 2025 hat sich das Team des JuBüZ in seiner Teamwoche den Planungen gewidmet. Die Ergebnisse, die bereits mit Aufnahme des Programms umgesetzt werden können, sollen beim Stadtteilfrühstück vorgestellt werden.

Herzliche Einladung zum Stadtteilfrühstück am 05.02.2025 ins Jugend- und Bürgerzentrum Karthause, Potsdamer Str. 4.

CDU Koblenz-Karthause lädt zum Bürgerdialog zur Kommunalen Wärmeplanung ein

Die CDU Koblenz-Karthause veranstaltet am Dienstag, 4. Februar 2025, um 19:00 Uhr einen Bürgerdialog zur Kommunalen Wärme-

planung. Die Veranstaltung findet im Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause statt und richtet sich an alle interessierten Bür-

gerinnen und Bürger. Der Stadtteil Karthause ist eines von drei Fokusgebieten in Koblenz für die Kommunale Wärmeplanung.

Ziel ist es, zukunftsfähige Wege für eine nachhaltige und effiziente Wärmeversorgung in Koblenz zu definieren. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz soll der kommunale Wärmeplan auch eine Grundlage für stabile und bezahlbare Energiepreise in der Zukunft schaffen.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Austausch mit Experten und politischen Vertretern. Ein Fachreferent der Energieversorgung Mittelrhein (evm) wird in einem Vortrag umfassend über den aktuellen Stand der Planungen informieren. Zudem stehen Marius Jakob, Vorsitzender der CDU Koblenz-Karthause und Stadtrat, sowie Josef Oster, CDU-Bundestagsabgeordneter und Stadtrat, als Dialogpartner zur Verfügung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an dieser wichtigen Diskussion zu beteiligen und ihre Fragen oder Anregungen einzubringen.

Lecker durch die Woche!

<p>Montags: Burgertag</p>  <p>Jede Burger-Variante 1,50 € günstiger</p>	<p>Donnerstags: Spare-Ribs-Tag</p>  <p>Portion Spare Ribs dazu Wedges und Cole Slaw nur 19,50 €</p>	<p>Freitags: Hähnchen-Tag</p>  <p>knuspriges 1/2 Hähnchen mit Pommes-Frites nur 13,90 €</p>	<p>Samstags: Schnitzel-Tag</p>  <p>Jede Schnitzel-Variation 1,50 € günstiger</p>
---	--	--	--

**Sonntags:
„Omas“ Sonntagsbraten**



Rheinischer Sauerbraten
mit Apfel-Rotkohl
und Kartoffelklößen
nur 18,90 €

**10% Rabatt
auf alle „Außer Haus“-
Bestellungen***
*nur auf Speisen

**Schupps
corner**

**HOTEL-RESTAURANT
Stadt Coblenz**
by FRIEDRICH WAGTBACH

Alle Speisen auch „ToGo“!
Telefonische Bestellung unter Tel.: 02603-5048248

Fachbereich 1
561 13 Fachbach
Tel.: 02603-5048248
www.stadt-coblenz.com

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. & Sa.: 16 Uhr bis 22 Uhr
Sonntag: 12 Uhr bis 22 Uhr
Dienstag & Mittwoch: Ruhetag
Küche jeweils bis 20:30 Uhr

Josef Oster: „Lange Vollsperrung in Lay ist nicht akzeptabel“

Wegen der Belastung durch geplanten Radwegbau wendet sich CDU-MdB an den LBM

Koblenz-Lay/Berlin. „Eine achtmonatige Vollsperrung ist für die Menschen in Lay und den umliegenden Gemeinden unzumutbar“, sagt der Koblenzer CDU-Bundestagsabgeordnete Josef Oster. Dieser hat sich lange für den Bau eines Radweges zwischen Koblenz-Lay und der Innenstadt stark gemacht und begrüßt den baldigen Beginn der Maßnahme grundsätzlich. Dennoch: „Die Menschen im Moselstadtteil und darüber hinaus sind auf die gute Anbindung über die B49 angewiesen“, sagt der Politiker. „Eine Vollsperrung über einen so langen Zeitraum bedeutet unzumutbare Einschränkungen, die Gewerbetreibende, Familien, Pflege-

bedürftige, Pendler betrifft. So kann man das nicht machen.“ Deswegen hat sich der Abgeordnete umgehend in einem Brief an den Geschäftsführer des Landesbetriebes Mobilität (LBM), Franz-Josef Theis, gewandt, um auf die großen Schwierigkeiten für die Menschen vor Ort hinzuweisen. „Die geplante Umleitung über die linke Moselseite würde die reguläre Fahrzeit zwischen Lay und dem Stadtkern erheblich verlängern“, so Oster.

„Gewerbetreibende fürchten um ihre Kunden, und auch für Eltern, die ihren Alltag zwischen Arbeit und Familie arrangieren müssen, ist das eine große Belastung. Auch für Pflegedienste

und viele mehr.“ Natürlich seien verkehrsbedingte Einschränkungen bei einer solchen Maßnahme unvermeidlich. „Über einige Wochen lässt sich das überbrücken, aber eine achtmonatige Vollsperrung ist einfach nicht akzeptabel.“ Osters Kritik richtet sich auch gegen die Informationspolitik des LBM. „Die Bürgerinnen und Bürger wurden gar nicht oder zu wenig eingebunden.“

In seinem Brief an den LBM bittet der Koblenzer Politiker den LBM-Geschäftsführer eingehend, alternative Lösungen zu prüfen, etwa eine halbseitige Sperrung mit Ampelschaltung, um den Verkehr wenigstens in eine Richtung aufrechtzuerhalten.



Für den Bau des lang erwarteten Radweges soll die B49 zwischen Lay und Moselweiß für acht Monate voll gesperrt werden.

Foto: Sebastian Gratzfeld

Fahrzeugübergabe bei Mercedes Kestenholz

Sternenflotte für Koblenzer Tollitäten feierlich übergeben

Mercedes Kestenholz lud zur feierlichen Fahrzeugübergabe ein und setzte damit ein weiteres Highlight in der laufenden Koblenzer Karnevalssession. In einem stilvollen Empfang wurde die sogenannte „Sternenflotte“ – sechs hochwertige Fahrzeuge – an die Tollitäten Prinz Lars und Confluentia Kim sowie ihr großes Gefolge der KG Blau-Weiß Moselweiß übergeben. Neben dem prinzenstellenden Verein waren auch zahlreiche Vertreter anderer Mitgliedsvereine der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) der Einladung gefolgt. Die festliche Übergabe

wurde vom Geschäftsführer von Mercedes Kestenholz, Christian Coutelle, persönlich vorgenommen. Mit einem symbolischen Akt überreichte er die Schlüssel an die Tollitäten und bedankte sich bei den anwesenden Karnevalisten für ihr Engagement, den rheinischen Frohsinn zu verbreiten. Die Sternenflotte, bestehend aus modernen Fahrzeugen, ist ein unverzichtbarer Bestandteil der närrischen Logistik. Sie ermöglicht es den Tollitäten und ihrem Gefolge, die vielen Auftritte, Besuche und Veranstaltungen in und um Koblenz flexibel und komfortabel zu erreichen.



Foto: Juraschek



VERSTÄRKUNG GESUCHT

Wir suchen zum nächst möglichen Termin:

ANLAGENMECHANIKER/IN M/W/D

Bitte Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin bevorzugt per E-Mail.

Michael Proske
Römerstraße 52 • 56323 Waldesch
Telefon: 02628 96020
Telefax: 02628 960227
Online: www.servicecenter-proske.de
E-Mail: m.proske@servicecenter-proske.de



SIE SUCHEN EINE NEUE BRILLE?
WIR BERATEN SIE GERNE!



der Optiker.

INH. DETLEF HEVERT BRILLEN • KONTAKTLINSEN • BERATUNG

POTSDAMER STR. 27 • 56075 KOBLENZ • 0261 5791166



... am 19.1. beim Tollitätenempfang der KG Blau-Weiß Moselweiß in Maximilians Brauwiesen Lahnstein.

Fotos: Godehard Juraschek



... am 19.1. beim Tollitätenempfang der KG Blau-Weiß Moselweiß in Maximilians Brauwiesen Lahnstein.

Fotos: Godehard Juraschek

B 49 – Ausbau zwischen Koblenz-Moselweiß und Koblenz-Lay mit Anbau eines neuen Rad- und Gehweges

Am 10. Februar 2025 beginnen die Rodungsarbeiten für den Ausbau der B 49 zwischen Koblenz-Moselweiß und Koblenz-Lay mit Anbau eines neuen Rad- und Gehweges. Diese Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung und werden voraussichtlich ca. zwei Wochen andauern. Hieran anschließend startet sodann der eigentliche Ausbau der B 49 in dem hier in Rede stehenden Streckenabschnitt nebst Anbau eines neuen Rad- und Gehweges. Mit diesem Ausbau und dem neuen Radweg wird die Anbindung der Ortslage Lay nach Koblenz aufgewertet und die Sicherheit – insbesondere für den Fahrradverkehr – deutlich erhöht. Die eigentlichen Ausbaurbeiten sollen

zunächst über einen Zeitraum von ca. acht Monaten mit einer Vollsperrung des Streckenabschnitts starten. Aufgrund zahlreicher Rückfragen aus der umliegenden Bevölkerung stehen wir mit der Baufirma in Kontakt mit dem Ziel, die Zeit der Vollsperrung möglichst zu verkürzen. Über das Ergebnis werden wir zeitnah informieren. Nach der Vollsperrungsphase wird sodann abschnittsweise gebaut, so dass der Verkehr dann stets unter Ampelregelung auf der B 49 an der Baustelle vorbeifahren kann. Der vorhandene Querschnitt der B 49 zwischen den Koblenzer Stadtteilen Moselweiß und Lay erfüllt im jetzigen Zustand nicht die an eine Bundesstraße gestellten Anforderungen. Neben vorhandenen Män-

geln an der Fahrbahnoberfläche, den Entwässerungsanlagen und den Randbefestigungen stellt insbesondere die unzureichende Querschnittsbreite für den Geh- und Radverkehr eine erhebliche Unfallgefahr dar. So ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen zwischen dem motorisierten Verkehr und Radfahrern bzw. Fußgängern. Diese Verkehrsgefährdung für die schwächeren Verkehrsteilnehmer kann nur durch den Anbau eines neuen Rad- und Gehweges beseitigt werden. Insbesondere durch die bauliche Trennung von Rad- und Gehweg und Fahrbahn wird eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit herbei geführt. Mit dem Ausbau erfolgt außerdem ein weiterer Lü-

ckenschluss des von Metz bis Koblenz führenden Fernradweges entlang der Mosel. Die neuralgischen Punkte des Bauvorhabens, die die Verkehrsführung maßgeblich bestimmen, sind die beengten Platzverhältnisse an den beiden Ortseingängen von Moselweiß und Lay sowie die am Ortseingang Moselweiß vorhandene Gas-Hochdruckleitung, welche im Zuge des Ausbaus verlegt werden muss. Das Arbeiten unter Vollsperrung ist hier leider erforderlich. Die Vollsperrung erfolgt mit der Vorgabe, dass Einsatz- und Rettungsfahrzeugen möglichst stets die Baustelle passieren können.

Während der Vollsperrung stehen den Verkehrsteilnehmern ab Lay folgende Ausweichrouten zur Verfügung:

- B 49 bis zur Moselgoldbrücke bei Koblenz-Gondorf, von dort weiter auf der anderen Moselseite über die B 416
- B 49 bis zum Autobahnzubringer Dieblich, von dort weiter über die A 61 und B 9
- B 49 bis zur L 208 (Kondertal), von dort weiter über die B 327 (Hunsrückhöhenstraße)

Das für den Bustransfer verantwortliche Unternehmen hat einen Shuttlebetrieb zwischen Lay und Dieblich vorgesehen. In Dieblich erfolgt dann der Umstieg auf die Linie 31. Sowohl die Baustelle in Koblenz-Gondorf, als auch die Arbeiten an einer Unterführung der Bahn in Lehmen, welche Umleitungsverkehr über die Moselgoldbrücke in Koblenz-Gondorf verursacht, sind dem LBM bekannt. Aktuell verzögern sich die Arbeiten in Koblenz-Gondorf hochwasserbedingt. Beide Maßnahmen sollen vor Beginn der Vollsperrung der B 49 abgeschlossen sein. Der LBM ist sich der verkehrlichen Auswirkungen der Baumaßnahme bewusst. Im Zuge einer Verkehrs koordinasiierung wurde von daher ein Umleitungskonzept in Zusammenarbeit u. a. mit Polizei, Feuerwehr, Integrierte Leitstelle Koblenz, ÖPNV-Vertreter sowie Vertreter der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, der Stadt Koblenz und der umliegenden Gemeinden entwickelt, welches auf die zuvor genannten Ausweichrouten abzielt. Vor Beginn der Baumaßnahme wird der LBM Cochem-Koblenz nochmals umfangreich informieren. Er dankt schon jetzt allen Verkehrsteilnehmern und Anwohnern für das Verständnis aufgrund von Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Wieder nach vorne

CDU

Freiheit.
Sicherheit.
Wohlstand.

BEIDE STIMMEN CDU

Josef Oster

Für Sie in den Bundestag.

Josef Oster feiert mit den Möhnen auf der Karthause

Koblenz-Karthause. Der fröhliche Frühschoppen der Karthäuser Möhnen lockte viele feierfreudige Gäste ins Jugend- und Bürgerzentrum (JuBüZ) auf die Karthause. Auch der Koblenzer CDU-Bundestagsabgeordnete Josef Oster hatte sich die Narrenkappe aufgesetzt, um mit den Möhnen und ihren Gäs-

ten Karneval zu feiern. „Es ist mir immer eine große Freude, an den närrischen Veranstaltungen in meinem Wahlkreis teilzunehmen,“ so der Abgeordnete. „Hier sind Leute am Werk, die ihr ganzes Herzblut in die Vorbereitungen stecken und damit unsere schöne Karnevalstradition lebendig machen. Alles eh-

renamntlich.“ Und nicht zuletzt: „Das macht einfach Spaß!“ So freute sich Josef Oster über das kunterbunte Programm mit Tänzen und humorvollen Beiträgen. Eine besondere Ehre wurde ihm von der Obermöhn, Vorsitzende Annegret Hünerfeld, zu teil: Er darf nun den närrischen Orden der Session tragen. Olau!



Josef Oster mit närrischen Gästen bei den Karthäuser Möhnen. Foto: privat

Sicherheitstipp des Monats: Einbruchschutz

Ausgabe: 01/2025

Bereits seit dem Jahr 1998 unternimmt die Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“ entscheidende Schritte zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit. Dabei bringt das kriminalpräventive Gremium verschiedene gesellschaftliche Akteure zusammen. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, die Sicherheit in Koblenz nicht nur zu gewährleisten, sondern kontinuierlich zu verbessern. Folglich haben sich die ehrenamtlichen Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren der Stadt Koblenz dazu entschieden, dieses Jahr monatlich einen Sicherheitstipp zur Kriminalprävention herauszubringen. Die Sicherheitstipps zielen darauf ab, den Menschen das nötige Wissen an die Hand zu geben, um sich vor betrügerischen Machenschaften zu schützen.

Die Reihe der Sicherheitstipps beginnt im Januar 2025 zunächst mit Wissenswerten zum Thema Einbruchschutz: Bei der Mehrzahl aller Einbrüche im Wohnbereich, versuchen Gelegenheitstäter mit einfachen Hebelwerkzeugen Fenster und Türen aufzubrechen. Einbrüche erfolgen häufig zu Tageszeiten, in denen die Bewohner nicht zu Hause sind, also zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, aber auch am frühen Abend oder an den Wochenenden. In Deutschland findet statistisch gesehen alle zwei Minuten ein Einbruchversuch statt, wobei es bei über einem Drittel tatsächlich bei einem Versuch bleibt. Einbrecher arbeiten dabei oftmals nur maximal zwei bis drei Minuten an einem Element, bevor sie aufgeben und weiterziehen. Daher ist es besonders wichtig, eine Kombination aus verschiedenen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Die wichtigsten Tipps rund um den Einbruchschutz für Sie zusammengefasst:

Mechanik & Elektronik:

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab, auch wenn Sie das Haus oder die Wohnung nur kurzzeitig verlassen
- Rollläden sollten zur Nachtzeit geschlossen und nach Möglichkeit tagsüber geöffnet werden
- Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht Innen stecken
- Nutzen Sie Gegensprechanlagen, Kameras oder Türspione, um zu prüfen wer ins Haus möchte
- Installieren Sie Außenbeleuchtung mit Bewegungssensoren, um Einbrecher abzuschrecken
- Rüsten Sie ggf. hochwertige Sicherheitsschlösser, Pilszkopf-

schläge, Türketten, Panzierriegel, Fenstergitter, abschließbare Fenstergriffe und/oder Alarmanlagen nach

- Bei neuen Türen und Fenstern empfiehlt die Polizei einbruchhemmende Elemente gemäß der Sicherheitsklasse RC 2

Achtsamkeit:

- Bewahren Sie wertvolle Gegenstände in einem Bankschließfach oder Tresor auf
- Pflegen Sie gute Nachbarschaftsbeziehungen
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie sie an
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen
- Simulieren Sie Anwesenheit durch Innenbeleuchtung mit Zeitschalt-

uhren, in dem der Briefkasten regelmäßig geleert und die Rollläden geöffnet oder geschlossen werden

- Besprechen Sie Ihren Anrufbeantworter niemals mit einer Abwesenheitsmeldung
- Laden Sie während Ihrer Abwesenheit keine Urlaubsbilder in den Sozialen Medien hoch

Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über die Notrufnummer 110.

Veröffentlichung durch: Ordnungsamt Koblenz, Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“ Ludwig-Erhard-Straße 2, 56073 Koblenz, 0261/129-4760 Sicherheitstipp von Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren: Ditmar Watermann, dwatermann@freenet.de, 0176/47049784

Keine Lust auf solchen Besuch?



Fenster · Türen · Rollläden
Möbel · Parkett · Laminat
Elektr. Rollladenmotoren
Jalousien · Sonnenschutz
Innenausbau
Sicherheitsbeschläge
Verglasung · Dachfenster
Markisen
Insektenschutzgitter



Dann rufen Sie uns vorher an!

Über **65** Jahre Ihr Fachbetrieb

Bau- u. Möbelschreinerei
Alfons Müller

Schreinermeister
 Rollladen- u. Jalousiebauermeister

0261-94700-0

REPARATURSERVICE

Heiligenweg 21
Koblenz-Moselweiß



www.sm-ko.de
info@am-ko.de

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDESICHERHEIT



Torty de Banana war abermals der gefeierte Star!

Karneval für alle: Die AKK-Sitzung für Menschen mit Handicap begeistert mal wieder Koblenz



Am Montag, den 13. Januar 2025, lud die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) gemeinsam mit dem Behindertensportverband Rheinland-Pfalz (BSV) zur traditionellen Karnevalssitzung für Menschen mit Handicap in die festlich geschmückte Rhein-Mosel-Halle. Mit rund 400 Gästen, darunter Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen sowie deren Begleitungen, wurde der Große Saal einmal mehr zum Schauplatz ausgelassener Fröhlichkeit und gelebter Inklusion.

Besondere Veranstaltung mit langer Tradition

Bereits seit rund drei Jahrzehnten steht diese Sitzung fest im Veranstaltungskalender des Koblenzer Karnevals. Wie jedes Jahr richtete sie sich speziell an Menschen mit Handicap und zählt zu den größten Veranstaltungen ihrer Art in Deutschland. Andreas Münch, Präsident der AKK, betonte die Bedeutung dieser Sitzung: „Es ist immer wieder ein Highlight für die Teilnehmenden. Die Begeisterung, die wir hier erleben, ist ungefiltert und macht riesigen Spaß – für die Gäste und alle Beteiligten.“ Der logistische Aufwand hinter dieser besonderen Veranstaltung ist groß: Insgesamt nahmen 17

Einrichtungen aus der Region teil, darunter das Herz-Jesu-Haus Kühr mit 101 Gästen und die GFB gGmbH Wohnstätten mit 81 Gästen. Der Transport und die Betreuung wurden von den jeweiligen Einrichtungen in enger Abstimmung mit der AKK und dem BSV organisiert. „Die Herausforderung liegt vor allem in der individuellen Betreuung und dem speziellen Platzbedarf, etwa für Rollstuhlfahrer“, erklärte Ramona Stricker vom BSV, die maßgeblich an der Organisation beteiligt war. Doch das eingespielte Team meisterte diese Aufgabe mit Bravour.

Ein mitreißendes Programm

Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm bot alles, was das Karnevalsherz begehrt. Den Auftakt machte die AKK-Garde, die unter der Leitung von Jasmin Litz und Kerstin Thiel mit ihrem Tanz die Gäste begeisterte. Nach diesem mitreißenden Start begrüßte AKK-Präsident Münch die Anwesenden. Mit herzlichen Worten leitete er den Abend ein, bevor er Oberbürgermeister David Langner, Bürgermeisterin Ulrike Mohrs, sowie Ramona Stricker und Dominik Holzbach vom BSV Rheinland-Pfalz auf die Bühne holte. Gemeinsam hießen sie die Gäste in der Rhein-Mosel-Halle willkommen und eröffneten den Abend offiziell. Besonderer Höhepunkt war natürlich der Auftritt der Koblenzer Tollitäten, Prinz Lars und Confluencia Kim, die von der Bühne aus für strahlende Gesichter sorgten. „Die Herzlichkeit, die wir hier zurückbekommen, ist überwältigend“, schwärmte Prinz Lars. Die Koblenzer Tollitäten, die an diesem Abend auch Autogramme gaben und für zahlreiche Fotos zur Verfügung standen, beschrieben die Atmosphäre als besonders, aber trotzdem normales. Prinz Lars schwärmte von dieser für ihn „ganz normalen Karnevalssitzung“: „Die Herzlichkeit hier ist überwältigend. Für mich persönlich, aber sicher vielen anderen auch, war die Polonaise mit Torty ein absolutes Highlight.“ Auch die strahlende Confluencia Kim zeigte sich bewegt: „Die Stimmung war bombastisch. Es war eine Ehre, Teil dieser besonderen Sitzung zu sein.“

ERNST- SCHON GEHÖRT?

3 MOL BESTES HÖREN. IN KOWELENZ UND IN NEUWIED!

HÖRSTUDIO

MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Tel.: 0261 - 942 494 82

56075 Koblenz
Bahnhofplatz 7a
Tel.: 0261 / 370 41

56564 Neuwied
Bahnhofstr. 16
Tel.: 02631 - 35 84 81

kontakt@hoerstudio-s.de | www.hoerstudio-s.de





Neben den Tollitäten zeigten zahlreiche Tanzgruppen ihr Können, darunter die Firestars der KG Blau-Weiß Moselweiß, die Gülser Husaren und der Narrenclub Waschem. Musikalisch sorgte die Band SchängelBrass für Partystimmung, während Entertainer Torty de Banana wie jedes Jahr mit seinem unverwechselbaren Humor und Partyschlager Klassikern die Herzen der Gäste eroberte. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen ließ sich der Publikumsliebbling diesen besonderen, für ihn so wichtigen Auftritt nicht nehmen. Unter seinem bürgerlichen Namen wurde Torsten Schupp zwei Tage zuvor bei der Inthronisation bereits mit dem großen AKK-Verdienstorden ausgezeichnet. Sein Auftritt, inklusive einer spontanen Polonaise, wurde von den Gästen lautstark gefeiert. „Torty gehört zu dieser Sitzung wie der Dom zu Köln“, sagte Münch anerkennend.

Ein Abend voller Freude und Emotionen

Hinter den Kulissen sorgte ein eingespieltes Team aus AKK-Mitgliedern, BSV-Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen für einen reibungslosen Ablauf. „Die Veranstaltung ist für viele Gäste das Highlight des Jahres“, sagte Dominik Holzbach, Sportreferent des BSV. „Die Freude, die wir hier erleben, ist das, was den Aufwand mehr als rechtfertigt.“ Das Engagement der AKK zeigte sich auch bei der Gestaltung des Abends: Alle Künstler und Tanzgruppen traten ohne Gage auf. „Das ist eine Veranstaltung, die auf Unterstützung und Ehrenamt basiert. Und das spürt man – im positiven Sinne“, so Münch. Die Rhein-Mosel-Halle verwandelte sich an diesem Abend in einen Ort der

Freude und Gemeinschaft. Menschen mit Handicap, deren Begleitungen und die vielen helfenden Hände sorgten gemeinsam für eine unvergleichliche Atmosphäre. „Das ist Karneval in seiner schönsten Form“, resümierte Münch. Zum emotionalen Finale verabschiedete sich Torty de Banana traditionell mit dem Schängellied. Doch nicht nur die Musik, sondern auch die kleinen Gesten, wie die Übergabe von Prinzenrollen an alle Gäste, machten den Abend unvergesslich. Die Karnevalssitzung für Menschen mit Handicap hat erneut bewiesen, dass der Karneval Brücken baut und für alle da ist – ganz unabhängig von individuellen Einschränkungen. Es war ein Abend voller Lachen, Tanzen und unvergesslicher Momente.



Text und Foto: „Roland Schäfges – www.myfoto24.eu“

PHILIPS

Jetzt wieder unbeschwert Fernsehen & Hören.

Meine Empfehlung:
PHILIPS HearLink.

- Glasklarer Klang
- Per App steuerbar
- Verschiedene Technikstufen



JETZT TERMIN VEREINBAREN:

Tel: 0261 - 450 987 27
Casinostraße 47, 56068 Koblenz

Hörmanufaktur
Koblenz

Der Weg zum Friedhof Lay wird saniert

Der Weg zum Friedhof Lay von der Untermarkstraße war nicht mehr sicher. Deshalb hat der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen damit begonnen, ihn wiederherzurichten. Zuerst wurde ein baufälliger Zaun mit Efeu entlang des Weges entfernt. Die noch erhaltenen, alten Mauerreste waren marode und wurden ebenfalls entfernt. Als Ersatz wird an der Stelle eine neue Natursteinwand aus heimischer Grauwacke sowie ein Doppelstabmattenzaun errichtet. Außerdem muss das Pflaster an einigen Stellen angeglichen werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich drei Wochen dauern, so lange ist der Weg für Fußgänger gesperrt.

Zeitgleich arbeitet der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen auch auf dem Friedhof. Seit April 2019 gibt es dort eine Gemeinschaftsanlage mit 40 Urnenreihengrabstätten. Diese sind inzwischen fast vollständig belegt. Wie ursprünglich geplant, wird die Fläche nun vergrößert. Auf dem freigehaltenen Areal links vom Gedenkstein mit der Inschrift „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben“ entsteht gespiegelt eine identische Anlage. Der neue Teil der Urnengemeinschaftsanlage bietet Platz für weitere 40 Urnen. Der Friedhof kann während der Arbeiten wie gewohnt besucht werden.



Der Zuweg zum Layer Friedhof von der Untermarkstraße wird saniert und kann etwa drei Wochen lang nicht genutzt werden.

Foto: Stadt Koblenz / Verena Groß

Erweitertes Leistungsspektrum

Schwangere und Mütter profitieren von Hebammenvisite und Akupunktur



Bei der Hebammenvisite unterstützen die Hebammen des Kemperhofs mit individuellem Rat frischgebackene Eltern.

Foto: GK-Mittelrhein/Luisa Gitzen

KOBLENZ. In der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Kemperhof werden Frauen vor, während und nach der Geburt umfassend betreut. Ob Informationsveranstaltungen, Beratungsangebote und Kurse, ein breites Angebot an Gebärmöglichkeiten, Hilfen zur Geburtserleichterung, Betreuung auf der integrativen Wochenstation und im Eltern-Kind-Zentrum: Das Leistungsspektrum der Geburtshilfe am Kemperhof ist umfangreich und vielfältig. Jetzt wurde es durch zwei neue Angebote erweitert: Hebammenvisite und Akupunktursprechstunde. Die Hebammenvisite findet wöchentlich montags bis freitags von 8 bis 14

Uhr auf allen geburtshilflichen Stationen statt. Die frisch-gebackenen Mütter werden von einer Hebamme besucht, individuell unterstützt und beraten. „Im Rahmen der Visite hat unser Team für unsere Familien ausreichend Zeit und immer ein offenes Ohr für alle möglichen Fragen, Sorgen, Anregungen und Wünsche“, berichtet Katrin Steffens, leitende Hebamme am Kemperhof. „Ich freue mich, dass wir unseren frischgebackenen Eltern durch die Hebammenvisite eine noch umfassendere und individuellere Betreuung bieten können. Dieses Angebot ist in unserer Region einzigartig“, so Steffens. Auch Schwangere, die beispielsweise aufgrund frühzeitiger Wehen stationär sind, werden von den Hebammen visitiert.

Als zusätzliches Angebot wird ab Februar eine Akupunktursprechstunde etabliert. Die werdenden Mütter können ab der 36. Schwangerschaftswoche eine Akupunktursprechstunde als Unterstützung zur Geburtsvorbereitung nutzen. „Mit der Akupunktursprechstunde leisten wir einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung. Denn sie hat sich als effektive Methode etabliert, um die Eröffnungsphase der Geburt zu verkürzen“, berichtet Steffens. Die Sprechstunde findet immer donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr auf der Station K1 im Aufenthaltsraum statt. Eine Anmeldung zu dieser individuellen Gesundheitsleistung (IGeL) ist ab der 34. Schwangerschaftswoche telefonisch möglich unter: (0261) 499-2314.



SCHREINEREI
AUGUST MÜLLER

Handwerk seit 1942

Türen
Fenster
Rollladen, Rollladenmotoren
Innenausbau
Einbruchschutz
Insektenschutz
Schreinerarbeiten aller Art

An der Liebfrauenkirche 21
56068 Koblenz - Telefon 0261 32568
www.mueller-koblenz.de
info@mueller-koblenz.de

Menschen mit Demenz begleiten

Ehrenamtliche Betreuer für demente Menschen gesucht

REGION. Seit vielen Jahren bietet der DRK-Kreisverband Mayen-Koblenz e.V. ein niedrighschwelliges Betreuungsangebot für an Demenz erkrankte Menschen im häuslichen Umfeld an. Um der stetig wachsenden Nachfrage nach diesem Angebot gerecht zu werden sucht der DRK-Kreisverband zur Verstärkung des Teams engagierte Frauen und Männer.

Bevor die Interessierten in die Betreuungsarbeit einsteigen, erhalten sie im Rahmen einer mehrtägigen, qualifizierten Schulung die erforderlichen Kenntnisse, um auf die speziellen Bedürfnisse dementer Menschen einzugehen. Während dieser Tätigkeit erhalten sie neben einer fachlichen Begleitung eine Aufwandsentschädigung sowie einen

umfassenden Versicherungsschutz. Zudem finden Teamgespräche statt. Für die Betreuungstätigkeit sollten die teilnehmenden Personen folgende Eigenschaften mitbringen: Freude im Umgang mit Menschen, Offenheit und Akzeptanz für die Situation verwirrter Menschen und ihrer Angehörigen, Mobilität, die Fähigkeit, gut zuhören zu können und ein gewisses Maß an Belastbarkeit.

Ehrenamtliche Betreuer profitieren von diesem Angebot, indem sie verborgene Talente an sich entdecken, Freude an einer sinnstiftenden Tätigkeit finden und neue Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen. Sie schenken den Betroffenen gemeinsame Zeit für Spaziergänge, Gedächtnisspiele oder Be-



Der DRK-Kreisverband Mayen-Koblenz sucht Ehrenamtliche für die Demenzbetreuung. Jetzt Kontakt aufnehmen! Foto: Zelck/DRK

suche von Kulturveranstaltungen.

Alle, die an einer aktiven Mitarbeit im Helferkreis interessiert sind, oder das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen wollen, können an der nächsten Schulung (geplant im Frühjahr in Men-

dig) teilnehmen.

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mayen-Koblenz e. V., Sabine Kraft, (02651) 704 489-32, 0151 16789847, s.kraft@mayen-koblenz.drk.de.

Starte deine Zukunft bei der Sparkasse Koblenz – deine Ausbildung mit Perspektive

Anzeige

Du hast Freude daran, mit Menschen zu arbeiten und möchtest deine Kunden kompetent und individuell beraten? Du suchst eine Ausbildung, die dir nicht nur Wissen vermittelt, sondern dich auch auf deine berufliche Zukunft vorbereitet? Dann ist die Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) bei uns genau der richtige Weg für dich!

In deiner Ausbildung lernst du alles, was du für einen erfolgreichen Einstieg in die Welt der Finanzen benötigst – von der Geld- und Vermögensanlage über das Kreditgeschäft und die Baufinanzierung bis hin zur Kontoführung und dem Zahlungsverkehr. Wir bieten dir eine praxisnahe Ausbildung, die dich für die Finanzwelt fit macht.

Je nach Schulabschluss dauert deine Ausbildung 2,5 oder 3 Jahre. Wir setzen einen guten Realschulabschluss oder die (Fach-) Hochschulreife voraus.

Warum du bei uns richtig bist:

- **Attraktive Vergütung und Extras:** Im ersten Jahr erhältst du 1.268 € brutto, im zweiten Jahr 1.314 € und im dritten Jahr 1.377 €. Zusätzlich gibt es 40 € vermögenswirksame Leistungen, ein 13. Gehalt im November sowie eine Abschlussprämie von 400 €. Dazu bieten wir dir eine betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.
- **Entwicklung und Weiterbildung:** Wir unterstützen dich durch Seminare

und gezielte Prüfungsvorbereitung, damit du ein echter Finanzprofi wirst.

- **Moderne Arbeitsmittel:** Zu Beginn deiner Ausbildung erhältst du ein iPad sowie Zugang zu digitalen Lernplattformen, um deine Ausbildung noch flexibler und effizienter zu gestalten. Das iPad darfst du auch privat nutzen.
- **Teamgeist und Integration:** Als Azubi wirst du in unsere Sparkassen-Familie integriert – ob durch Azubi-Projekte oder die Betriebssportgemeinschaft. Gemeinsam mit anderen Azubis startest du durch und kannst dich über zahlreiche Vergünstigungen freuen.
- **Nachhaltigkeit und Mobilität:** Wir bieten dir kurze Wege zu deiner Geschäftsstelle und der Berufsschule in Koblenz sowie das Deutschland-Ticket, das du mit einem zusätzlichen Sparkassen-Bonus vergünstigt nutzen kannst.

- **Zukunftsperspektiven:** Nach deiner Ausbildung hast du nicht nur sehr gute Übernahmechancen, sondern kannst dein Wissen durch ein gefördertes Finanzstudium weiter vertiefen und dich langfristig bei uns entwickeln.

Worauf wartest du?

Deine Ausbildung bei der Sparkasse ist der erste Schritt in eine spannende und sichere Zukunft. Wir bieten dir nicht nur eine



Foto: S-Com/DSGV

erstklassige Ausbildung, sondern auch die Chance, dich in einem stabilen und wachsenden Unternehmen weiterzuentwickeln. Bewirb dich jetzt und gestalte mit uns deine Zukunft!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter [sparkasse-koblenz.de/karriere](https://www.sparkasse-koblenz.de/karriere)

Hast du noch Fragen? Die Ausbildungsleiterinnen, Tanja Hommen und Maren Maas, sind telefonisch unter 0261 393-73057 oder 0261 393-74008 und per E-Mail unter ausbildung@sparkasse-koblenz.de gerne für dich da.

 **Sparkasse
Koblenz**

4 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

CDU Koblenz-Karthause: 19.00 Uhr, Bürgerdialog Kommunale Wärmeplanung, JuBüZ

7 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

11 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

12 MITTWOCH

Ortsring Karthause: 19:30 Uhr, Treffen bei Rossis Trinkbar, Meissener Straße 2

14 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 -

22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

18 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de



21 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

24 MONTAG

Termine für die März 2025-Ausgabe bis Mittwoch, 13.02. einreichen!

AWO Karthause lädt zum Heringessen ein

Nach jahrelanger Tradition beendet die AWO Karthause die Karnevalszeit mit dem traditionellen Heringessen. Wir Lust hat sich mit uns die vergangene 5. Jahreszeit gebührend abzuschließen und die Fastenzeit einzuleiten, kommt am Mittwoch, den 05. März 2025 um 16.00 Uhr im VFR Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Straße 2, 56075 Koblenz. Zur Auswahl stehen: Hering mit Salzkartoffeln oder Fleischkäse mit Spie-

gelei und Bratkartoffeln. Wir erwarten die verbindliche Anmeldung mit Essenswunsch bis 23 Februar bei Ingrid Hahn: Telefon: 0261-54322; wenn AB, bitte Namen, Telefonnummer und Essenswunsch nennen. Der Verein bezuschusst das Essen seiner Mitglieder mit 5 €.

Der Vorstand wünscht bis dahin eine schöne Zeit und freut sich auf viele Gäste.

Frauenfrühstück im JuBüZ

Im Jahr 2025 gibt es ein neues Angebot nur für Frauen und weiblich gelesene Personen in Koblenz. Gemeindegewester plus Hannah Meyer und Anita Meyer von „Perspektive bilden“, möchten in Kooperation mit dem JuBüZ Karthause einen Raum schaffen, in dem Frauen sich wohlfühlen und miteinander ins Gespräch kommen können. „Ob du neu in der Stadt bist, nach Gleichgesinnten suchst oder einfach nur einen schönen Morgen mit anderen Frauen verbringen möchtest – wir heißen dich herzlich willkommen!“, so die Initiatorinnen. Am Samstag, 15. Februar 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr haben Frauen und weiblich gelesene Personen aller Altersgruppen und Kulturen die Möglichkeit, im Saal des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause, zusammenzukommen, sich kennenzulernen und ihre Lebensgeschichten zu teilen. Kinder sind in diesem Rahmen herzlich willkommen und sollen die Frauen nicht hindern

teilzunehmen. Je nach Bedarf soll zu späteren Frühstücksterminen eine Betreuung angeboten werden. Zum ersten Frauenfrühstückstermin ist das noch nicht möglich. Für einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Teilnehmerin (Kinder frei) erwartet Sie ein kleines, leckeres Frühstück, das zum Verweilen und Genießen einlädt. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen Vormittag verbringen, neue Freundschaften knüpfen und uns gegenseitig inspirieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und einen regen Austausch! Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung: JuBüZ Tel.: 0261/9140 060 000 oder jubuez@stadt.koblenz.de, Anmeldeschluss ist der vorletzte Tag vor dem Frühstückstermin. Wann: 15. Februar, 10-12 Uhr Wo: Jugend- und Bürgerzentrum, Potsdamer Str. 4, Koblenz-Karthause Kostenbeitrag pro erwachsener Teilnehmerin: 5 Euro

Karthäuser AWO und das JuBüZ laden zum Seniorenkarneval ein

Die Karthäuser AWO und das JuBüZ-Team laden herzlich zu ihrer traditionellen Veranstaltung am Mittwoch den 26.02.2025 um 15:33 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr) im großen Saal des JuBüZ ein. Wie in den vergangenen Jahren werden auch dieses Mal

wieder Freunde der AWO Vorträge zum Besten geben. Außerdem werden diverse Tanzgruppen des Kowelenzer Karnevals das Publikum erfreuen.

Bringen Sie einfach gute Laune mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lehrmittel KÖHLER

- BUCHHANDLUNG
- SCHREIBWAREN
- SCHULBEDARF

24 Stunden Bestellservice für Bücher, Fachbücher, Schulbücher ✓

Lehrmittel-Koehler@t-online.de; Fax: 96229499

PAKETSHOP

Paketversand mit DPD Schnell, sicher, preiswert innerhalb Deutschland und EU

56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

Information des Senioren-Sicherheitsberaters der Karthause

Der Seniorensicherheitsberater der Karthause, Herr Karl Heinz Jost ist in jeder zweiten Woche mittwochs im **Café Hoefler** Karthause, jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

In diesen Sitzungen bereitet er die aktuellsten Erkenntnisse zu Betrugs-maschen am Telefon, im Internet, auf WhatsApp und an der Haustür auf. Jost präsentiert nicht nur Informationen, er bietet auch praktische Ratschläge, um sich vor diesen Betrügereien zu schützen. Zusätzlich stellt er Informationsmaterial zur Verfügung, das für die Besucher bereit liegt.

Der nächste Termin: **→ 12.02.2025 um 15.00 Uhr**

Es freut sich schon auf Ihren Besuch und verbleibt Seniorensicherheitsberater Karl Heinz Jost





Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

**Wir haben den Job,
den du dir vorstellst.
Bewirb dich jetzt:**

sparkasse-koblenz.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Koblenz**